

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F12
VERSION:	R2.0.9.S01
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	oberjak
NO_DOC_EXT:	2016-162019
SOFTWARE VERSION:	9.3.0
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	mail@oberprillerarchitekten.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Wettbewerbsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Stadt Landshut
Luitpoldstraße 29
Landshut
84034
Deutschland
E-Mail: baureferat@landshut.de
NUTS-Code: DE221

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.landshut.de

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.oberprillerarchitekten.de/wettbewerbe-kategorie/betreuung/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

oberprillerarchitekten
Am Schöllgraben 18
Hörmannsdorf
84187
Deutschland
Kontaktstelle(n): Frau Elisabeth Roider
Telefon: +49 870291480
E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de
Fax: +49 870291339
NUTS-Code: DE227

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.oberprillerarchitekten.de/wettbewerbe-kategorie/betreuung/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

oberprillerarchitekten
Am Schöllgraben 18
Hörmannsdorf
84187
Deutschland
Kontaktstelle(n): Frau Elisabeth Roider
Telefon: +49 870291480
E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de
Fax: +49 870291339
NUTS-Code: DE227

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.oberprillerarchitekten.de/wettbewerbe-kategorie/betreuung/>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Nichtoffener Realisierungswettbewerb mit Ideenteil Neubau 6-zügige Realschule, Landshut

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71221000

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71222000

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Es ist eine Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 4 und -vorbehaltlich der Genehmigung durch den Bausenat- 5 nach HOAI 2013 § 35 Gebäudeplanung und § 39 Freianlagen vorgesehen. Die Ausloberin behält sich vor, in einer zwei weiteren Stufen die jeweiligen Lph 6 bis 9 zu beauftragen.

Stufe 2 Lph 6-7

Stufe 3 Lph 8-9

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.10) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Auswahlkriterien:

- Beschäftigte, gem. Bewerbungsformblatt 9 (Wichtung 1-fach)

- Referenz, gem. Bewerbungsformblatt 10 - Fachkunde, Erfahrungen mit Projekten mit vergleichbarer Größe und Komplexität (Wichtung 3-fach)

- Referenz, gem. Bewerbungsformblatt 10 - Gestaltqualität der eingereichten Referenzobjekte, insbesondere Wettbewerbserfolge, Architekturpreise und Auszeichnungen (Wichtung 4-fach)

Zur Bewertung wird der Auftraggeber ein gewichtetes Punktesystem anwenden. Für die einzelnen Kriterien werden 0-10 Punkte vergeben. Die Gesamtpunktzahl errechnet sich aus den erreichten Punkten, multipliziert mit der festgesetzten Gewichtung.

.

Zuschlagskriterien:

- Darstellung der Einbindung aller am Projekt Beteiligten (15 Punkte)

- Darstellung der internen Projektorganisation im Gesamtprozess (15 Punkte)

- Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung, anhand eines Beispiels (20 Punkte, Wichtung 2-fach)

- Honorar (5 Punkte)

- Gesamteindruck der Präsentation (5 Punkte, Wichtung 2-fach)

- Wettbewerbsergebnis (50 Punkte)

.

Eignungskriterien:

- bei Bewerbergemeinschaft: Gesamtschuldnerische Haftung, gem. Bewerbungsformblatt 5
- Eigenerklärung, gem. Bewerbungsformblatt 6
- Berufshaftpflichtversicherung, gem. Bewerbungsformblatt 7
- Beruflichen Qualifikation, gem. Bewerbungsformblatt 8

Mindestanforderungen:

- rechtskräftig unterschriebenes Bewerbungsformblatt

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Beruf angeben: Teilnahmeberechtigt sind Arbeitsgemeinschaften aus in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässigen natürlichen Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" und "Landschaftsarchitekt" sind.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Mindestzahl: 25

Höchstzahl: 30

IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden ganzheitlich gemäß nachfolgend aufgeführten Gesichtspunkten beurteilt. Das Preisgericht behält sich vor, die einzelnen Kriterien zu ergänzen und zu gewichten. Die nachfolgende Reihenfolge der Kriterien stellt keine Hierarchie in der Gewichtung dar.

- Städtebauliches Konzept
- Erschließung
- Erfüllung des Raumprogramms und der Funktionalität, Sicherheit
- Architektonische und räumliche Gestaltung
- Wirtschaftlichkeit
- Energie, Ökologie, Nachhaltigkeit
- Gestaltung der Freianlagen

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 17/01/2017

Ortszeit: 18:00

IV.2.3) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

IV.3) **Preise und Preisgericht**

IV.3.1) **Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Die Wettbewerbssumme ist 185.000,00 € netto, als Preise folgendermaßen aufgeteilt:

1.Preis 61.000,00 €

2.Preis 40.700,00 €

3.Preis 27.800,00 €

4.Preis 18.500,00 €

Anerkennungen 37.000,00 €

Sofern mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichnete Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird ihnen diese anteilig zusätzlich vergütet.

Das Preisgericht ist berechtigt, die Gesamtsumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

IV.3.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:

IV.3.3) Folgeaufträge

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4) Entscheidung des Preisgerichts

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

IV.3.5) Namen der ausgewählten Preisrichter:

Johannes Doll, Ltd. BD Stadt Landshut

Christian Graf, Architekt, Landshut

Ursula Hochrein, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin, München

Thomas Decker, Ltd. BD Regierung von Niederbayern, Staatlich geförderter Hochbau

Prof. Much Untertrifaller, Architekt, Bregenz

Anke Humpeneder-Graf, Stadtrat Stadt Landshut

Stefan Gruber, Stadtrat Stadt Landshut

Bernhard Aschenbrenner, MB für Realschulen in Niederbayern

Sabine Welzenbach, Schulleitung staatliche Realschule Landshut

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Weitere Termine:

Benachrichtigung der ausgewählten/ausgelosten Teilnehmer: Anfang Februar 2017

Kolloquium: Ende März 2017

Abgabe der Planunterlagen: Ende Mai 2017

Preisgerichtssitzung: Ende Juni 2017

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Südbayern

Maximilianstraße 39

München

80539

Deutschland

Telefon: +49 8921762914

Fax: +49 8987760

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 107 Abs. 3 GWB), soweit:

- .
1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- .
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- .
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- .
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

oberprillerarchitekten
Am Schöllgragen 18
Hörmannsdorf
84187
Deutschland
Telefon: +49 870291480
E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de
Fax: +49 870291339
Internet-Adresse: www.oberprillerarchitekten.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
16/12/2016